

EANS-Adhoc: Lenzing AG / Lenzing beschließt Kapazitätserweiterungsprogramm

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Lenzing beschließt Kapazitätserweiterungsprogramm

Die Lenzing Gruppe, Weltmarktführer bei cellulosischen Fasern, wird im kommenden Jahr die Produktionskapazitäten weiter ausbauen. Dafür werden an Standorten in Europa und Asien voraussichtlich rd. 120 Mio. EUR investiert werden. Die Projekte werden in den kommenden zwei Jahren realisiert. Kernstücke sind der Ausbau der Zellstoffversorgung in Lenzing (Oberösterreich) sowie der weitere Ausbau des Standorts Heiligenkreuz (Burgenland) und der Umbau des englischen TENCEL® Standortes Grimsby.

"Wir erwarten in den kommenden Jahren eine anhaltend starke Nachfrage nach Lenzing Fasern. Als Weltmarktführer wollen wir unsere Marktposition durch die nun beschlossenen Ausbauprojekte qualitativ und quantitativ noch besser absichern und signalisieren damit, dass die Lenzing Gruppe mit ihren Kunden gemeinsam die Zukunft gestalten will.", kommentiert Lenzing Vorstandsvorsitzender Dr. Peter Untersperger die jüngsten Weichenstellungen.

In wenigen Wochen läuft nach zwei Jahren Bauzeit und einem Investitionsvolumen von rund 150 Mio. US-Dollar die vierte Produktionslinie der indonesischen Tochter PT. South Pacific Viscose an. Damit erhöht SPV zwar seine Viscosefaserkapazität von derzeit rund 160.000 Tonnen auf 220.000 Tonnen p.a. "Wir gehen aber heute schon davon aus, dass diese Mengen sehr bald ausverkauft sein werden und die Nachfrage nach Lenzing Fasern aus Indonesien das Angebot übersteigen wird," so Faservorstand Friedrich Weninger. Daher wird unmittelbar nach Anlaufen der vierten Linie mit den Arbeiten für ein Debottlenecking begonnen, mit dem die Kapazität der SPV um weitere 18.000 Tonnen p.a. auf dann 238.000 Tonnen p.a. erhöht werden wird", so Weninger.

Im Spezialfaserbereich plant Lenzing den weiteren Ausbau des TENCEL® Standortes Heiligenkreuz (Burgenland) um 10.000 Tonnen auf rund 60.000 Tonnen p.a.. "Der Markt hat die herausragenden Eigenschaften unserer TENCEL® Spezialfaser etwa im hochqualitativen Wäschebereich, aber auch bei Heimtextilien voll erkannt. Wir exportieren zudem immer mehr TENCEL® Fasern aus Heiligenkreuz nach China, Südkorea und Indien", so Weninger. Weiters wird der TENCEL Standort Grimsby (UK) auf die Produktion einer neuen TENCEL® Spezialfasertypen umgerüstet.

Schließlich wird im Zuge des kontinuierlichen Ausbaues des Spezialitätenstandortes Lenzing, dem größten Faserstandort der Gruppe, auch die Zellstoffproduktion um eine neue, umweltfreundliche Ozonbleiche im Jahr 2010 erweitert. Damit kann der Eigenversorgungsgrad des Standortes mit Zellstoff trotz laufend erhöhter Faserproduktion sichergestellt werden. Zusätzlich wurde noch ein weiterer Ausbau der Zellstoffproduktion auf 260.000 Tonnen Kapazität festgelegt

Rückfragehinweis:

Lenzing AG
Mag. Angelika Guldt
Tel.: +43 (0) 7672-701-2713
Fax: +43 (0) 07672-96301
mailto:a.guldt@lenzing.com

Emittent: Lenzing AG

A-A-4860 Lenzing
Telefon: +43 7672-701-0
FAX: +43 7672-96301
Email: a.guldt@lenzing.com
WWW: <http://www.lenzing.com>
Branche: Chemie
ISIN: AT0000644505
Indizes: WBI
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Amtlicher Markt: Wien
Sprache: Deutsch

